



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
fbgw
FACHBEREICH
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

sofia

Sonderforschungsgruppe
Institutionenanalyse

Session 1: Evaluation regionaler Innovationssysteme

s:ne tF Symposium 2020 – Wege transformativer Forschung: Zielorientierung und Indikatoren

Daniel Feser, Universität Göttingen

Indikatoren zu regionalen Wissenstransferstrukturen für Nachhaltige Entwicklung (IreWiNE)

Regionale Wissenstransferstrukturen als Change Agent? Messung des Beitrags zu Nachhaltiger Entwicklung

Dr. Daniel Feser

Professur für
Mittelstandsforschung und
Wirtschaftspolitik
Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät
Universität Göttingen

Gefördert vom:

Ausgangslage

- **Problem:**
 - Heterogene Strukturen von Wissenstransfer
 - Fehlende Daten:
 - Mangel an übergreifenden Indikatoren, die Innovationen in den Kontext regionaler Wissenstransferstrukturen setzen
 - Mangel an Indikatoren, die den Erfolg von Innovationen in Bezug zu ihrem NE Impact abbilden (weder im Oslo-Manual noch im Frascati-Manual)

Der Beitrag von Innovationen zur nachhaltigen Entwicklung ist unklar. Es mangelt derzeit an geeigneten Indikatoren.

Dr. Daniel Feser

Professur für
Mittelstandsforschung und
Wirtschaftspolitik
Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät
Universität Göttingen

Rahmendaten

Träger: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Rahmen: Förderrichtlinie zur Weiterentwicklung der Indikatorik für Forschung und Entwicklung

Laufzeit: 1.9.2019 – 31.8.2022

Projektpartner:

- Prof. Dr. Kilian Bizer, Dr. Daniel Feser, Daniel Hirschmann,
Georg-August-Universität Göttingen
- Prof. Dr. Martin Führ, Simon Winkler-Portmann,
Hochschule Darmstadt

Dr. Daniel Feser

Professur für
Mittelstandsforschung und
Wirtschaftspolitik
Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät
Universität Göttingen

Projektziele

1. Indikatorenentwicklung durch Untersuchung von Wissenstransferstrukturen

Indikatoren erlauben Rückschlüsse auf...

- das zugrundeliegende Wissenstransferverständnis (#-Helix-Modelle)
- die Einbindung von Akteuren
- die Ausrichtung auf Nachhaltige Entwicklung (prozeduraler und institutioneller Kontext)
- den Beitrag durch Innovationen in Richtung NE (z.B. Systeminnovationen; Impact in Richtung SDGs).

- [Entwicklung eines „NE-Frühbeobachtungssystems“]

2. Politikempfehlungen für die Gestaltung und Förderung von regionalen Wissenstransfersystemen formulieren

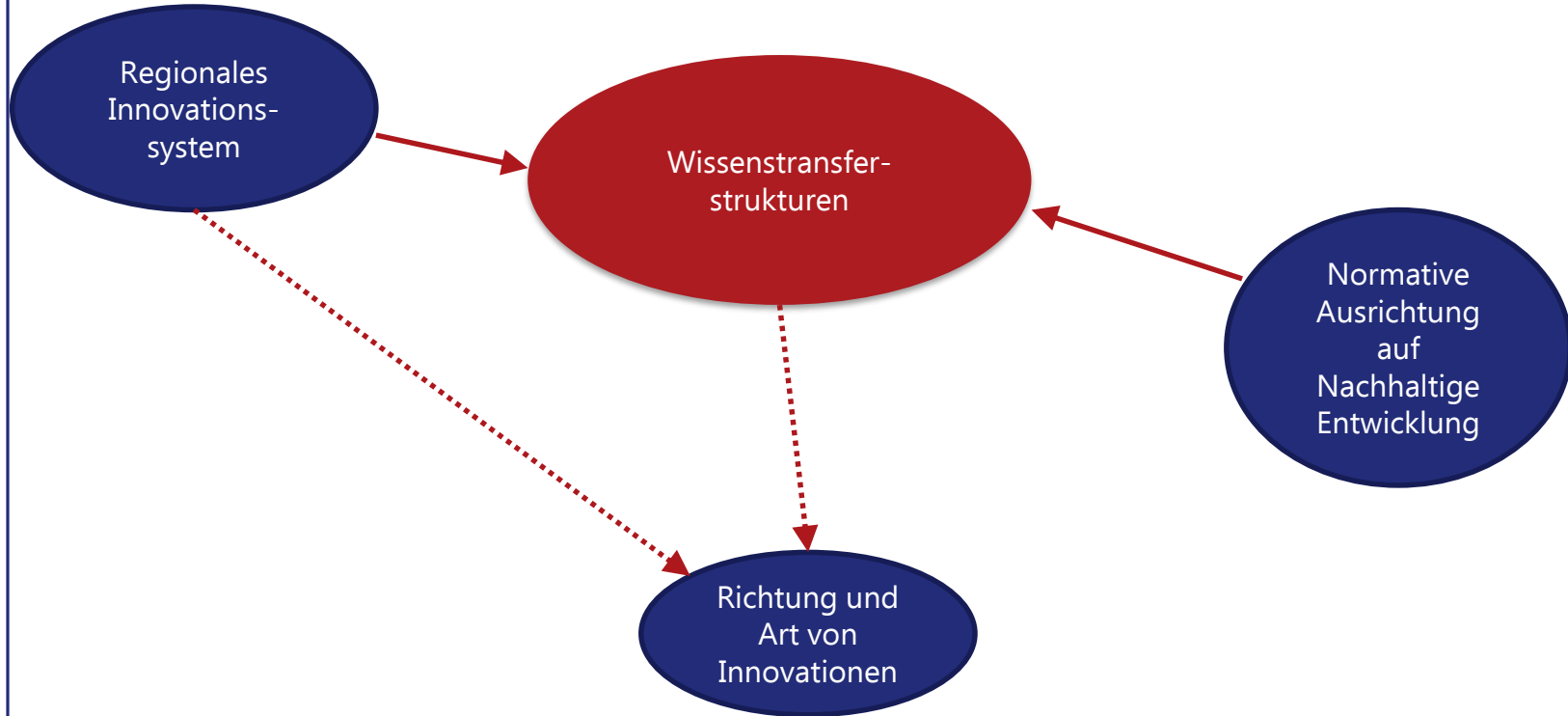
Fragestellung: Was führt zu (mehr) NE-Innovationen?

- „**Unterscheiden sich regionale Innovationssysteme mit ihren Wissenstransferstrukturen, die explizit auf NE ausgerichtet sind, in ihrem Innovationsoutput und ihrem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von regionalen Innovationssystemen, die diesen Fokus nicht haben?**“
- **Ausgangshypothese:** „In regionalen Innovationssystemen kann man **Akteure in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen**, die grundsätzlich **NE-sensibel sind**, durch geeignete Wissenstransferstrukturen so in Lernprozesse mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft einbinden kann, dass die **NE-relevanten Innovationen an Zahl oder an Wirkungspotential zunehmen.** “
- Strukturen und Akteure beeinflussen Innovationsdynamik

Dr. Daniel Feser

Professur für
Mittelstandsforschung und
Wirtschaftspolitik
Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät
Universität Göttingen

Untersuchungsdesign



Dr. Daniel Feser

Professur für
Mittelstandsforschung und
Wirtschaftspolitik
Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät
Universität Göttingen

Untersuchung regionaler Wissenstransferstrukturen

ohne Fokus auf NE-Innovationen

**Region
Süd-niedersachsen**

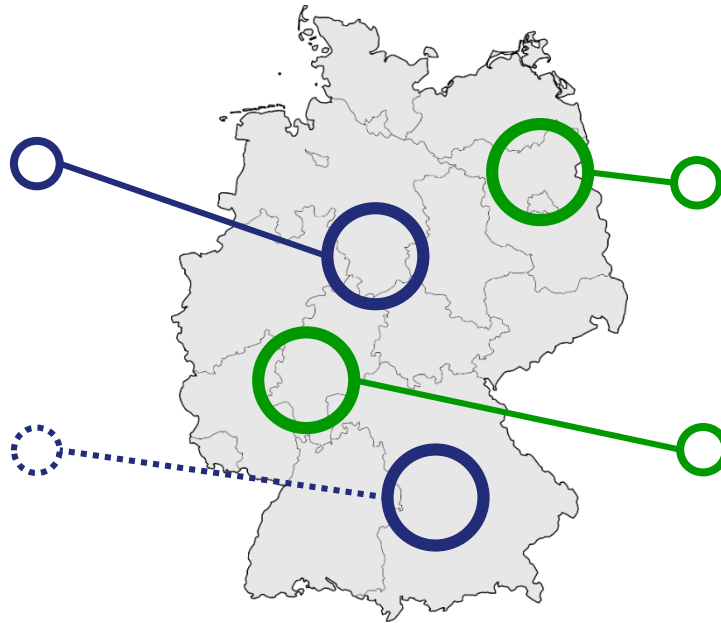
Universität Göttingen

SNIC

Region Augsburg

Hochschule
Augsburg

HSA_transfer



mit Fokus auf NE-Innovationen

Region Eberswalde

Hochschule für
nachhaltige
Entwicklung
Eberswalde

WIR Region 4.0

Region Darmstadt

Hochschule
Darmstadt

s:ne

Schluss

Impact Messung herausfordernd:

- Wirkungsmechanismen von Zielorientierung „Directionality“ bislang wenig beachtet
- Etablierung der Links zwischen Wissenstransferstruktur und NE notwendig
- Link zwischen Wissenstransferstruktur und RIS bestimmt nicht nur durch direkte, sondern auch indirekte Verbindungen

Dr. Daniel Feser

Professur für
Mittelstandsforschung und
Wirtschaftspolitik
Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät
Universität Göttingen